Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat.

Werner Holzwarth / Wolf Erlbruch

Peter Hammer Verlag

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat/
Werner Holzwarth; Wolf Erlbruch. – 10. Aufl. – Wuppertal: Hammer, 1993
ISBN 3-87294-407-X

10. Auflage 1993
© 1989 Peter Hammer Verlag GmbH, Wuppertal
Alle Rechte ausdrücklich vorbehalten
Text und Idee: Werner Holzwarth
Illustrationen: Wolf Erlbruch
Lithos: Wohlfeld & Wirtz, Duisburg
Satz und Druck Contzen, Lünen
ISBN 3-87294-407-X

Werner Holzwarth / Wolf Erlbruch

Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat.

Peter Hammer Verlag

Als der kleine Maulwurf eines Tages seinen Kopf aus der Erde streckte, um zu sehen, ob die Sonne schon aufgegangen war, passierte es:

(Es war rund und braun, sah ein bißchen aus wie eine Wurst – und das Schlimmste: es landete direkt auf seinem Kopf.)

„So eine Gemeinheit!", rief der kleine Maulwurf. „Wer hat mir auf den Kopf gemacht?"

(Aber kurzsichtig, wie er war, konnte er niemanden mehr entdecken.)

„Hast Du mir auf den Kopf gemacht?", fragte er die Taube, die gerade vorüberflog.

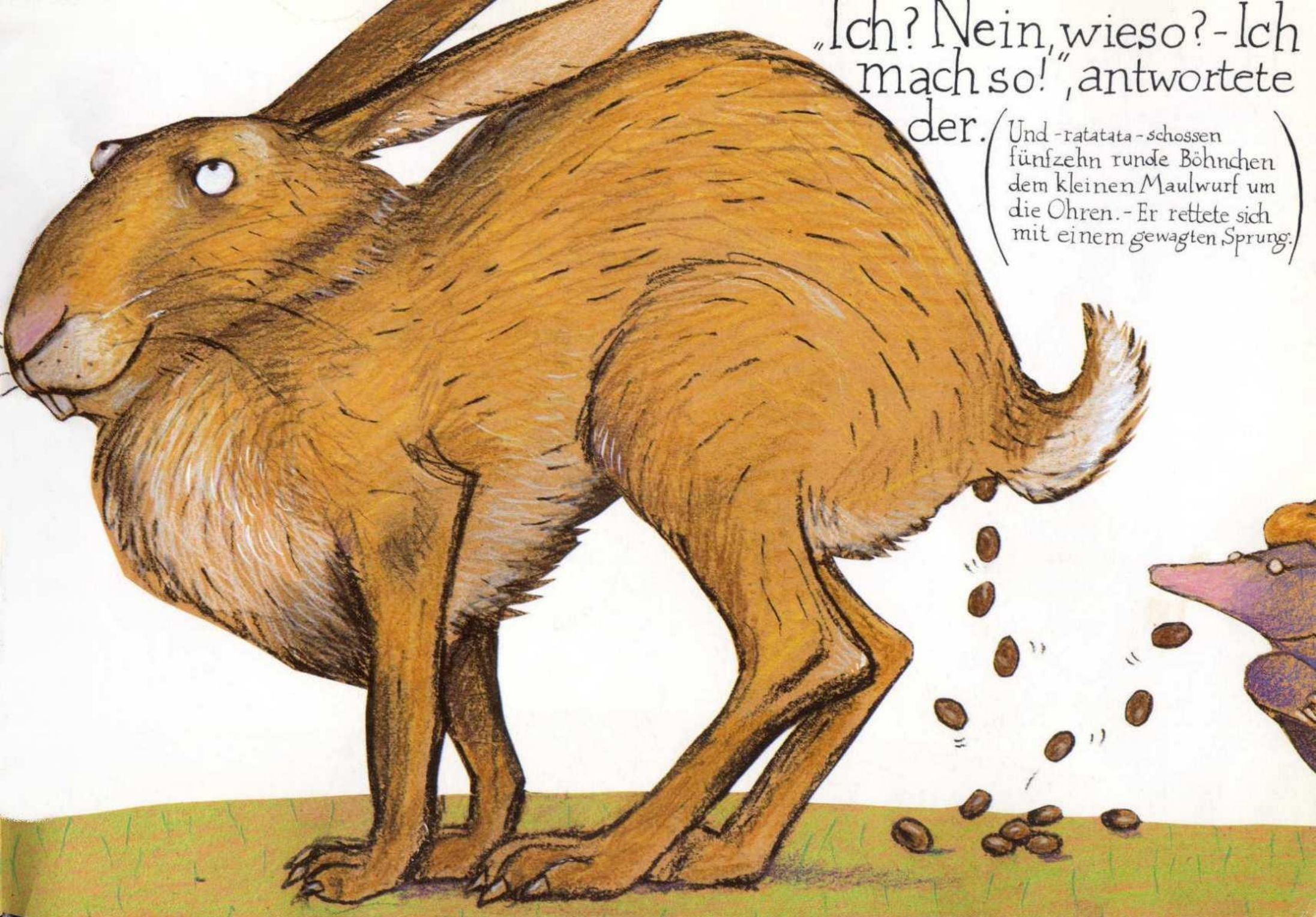
Ich? Nein, wieso? - Ich mach' so!", antwortete sie.

(Und - platsch - klatschte ein weißer, feuchter Klecks direkt neben dem kleinen Maulwurf auf den Boden. Sein rechtes Bein wurde weiß gesprenkelt.)

„Hast Du mir auf den Kop
gemacht?", fragte er das
Pferd, das auf dem Acker
graste.

„Ich? Nein, wieso? - Ich mach so!" antwortete es.
(Und - rumpsdi pumps - plumpsten fünf große, dicke Pferdeäpfel haarscharf am kleinen Maulwurf vorbei. Er war tief beeindruckt.)

„Hast Du mir auf den Kopf gemacht?", fragte er den Hasen.


„Ich? Nein, wieso? - Ich mach so!", antwortete der.

(Und - ratatata - schossen fünfzehn runde Böhnchen dem kleinen Maulwurf um die Ohren. - Er rettete sich mit einem gewagten Sprung.)

„Hast Du mir auf den Kopf gemacht?“, fragte er die Ziege, die gerade ein bißchen geträumt hatte.

„Ich? Nein, wieso? – Ich mach so!", antwortete sie.

(Und – klackediklack – purzelten eine Menge malzbonbonfarbener Knöllchen ins Gras, die dem Maulwurf fast schon gefielen.)

„Hast Du mir auf den Kopf gemacht?", fragte er die Kuh, die gerade wiederkäute.

„Ich? Nein, wieso? - Ich mach' so!", antwortete die.

(Und - schwuppdiwupp - platschte ein großer, braungrüner Fladen knapp neben dem Maulwurf ins Gras. - War er da froh, daß sie es nicht gewesen war, die ihm auf den Kopf gemacht hatte.)

„Hast Du mir auf
den Kopf gemacht?",
fragte er das Schwein.

„Ich? Nein, wieso? –
Ich mach so!",
antwortete es.

(Und - platschdiplumps - fiel ein weiches, braunes Häufchen auf die Wiese. Der Maulwurf hielt sich die Nase zu.)

„Habt Ihr mir auf den Kopf ge...", wollte er gerade wieder fragen, doch als er näher kam, saßen da nur zwei dicke, schwarze Fliegen. Und aßen.
Endlich jemand, der mir weiterhelfen kann, dachte der kleine Maulwurf. „Wer hat mir auf den Kopf gemacht?", fragte er ganz schnell.

„Halt schön still",
brummten die
beiden. Und dann,
nach einer Weile:
„Ganz klar - das war
ein Hund."

Endlich wußte der kleine Maulwurf, wer ihm auf den Kopf gemacht hatte:

Hans-Heinerich,
der Metzgershund!

Schnell wie ein Blitz
kletterte er auf
Hans-Heinerichs Hütte ...

(Und - pling - landete ein kleines
schwarzes Würstchen direkt auf
dem Hundekopf.)

Glücklich und zufrieden verschwand
der kleine Maulwurf wieder in der Erde.

ISBN 3-87294-407-X